

Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für „Recht der Nachhaltigkeit und Mobilität“ – „Euregio Stiftungsprofessur“ des Landes Tirol

Am Institut für Theorie und Zukunft des Rechts der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessor für

Recht der Nachhaltigkeit und Mobilität – Euregio Stiftungsprofessur des Landes Tirol

gemäß § 99 Abs. 1 UG 2002 zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität vorläufig auf vier Jahre befristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung der fächerübergreifenden Bereiche des Rechts der Nachhaltigkeit und Mobilität in Forschung, Lehre und Wissenstransfer.

Die Professur soll Forschung zu Rechtsfragen der Nachhaltigkeit (insbesondere im sensiblen Alpenraum) und der Mobilität von Menschen, Dienstleistungen und Waren unter besonderer Berücksichtigung der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino betreiben und in intensiver Zusammenarbeit mit den bestehenden Instituten der Rechtswissenschaftlichen Fakultät wissenschaftlich exzellente und inhaltlich anschlussfähige Forschungsleistungen erbringen. Darüber hinaus wird die aktive Mitwirkung in den fakultären Forschungszentren erwartet.

Im Bereich der Lehre ist am Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften, am Integrierten Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Italienisches Recht) sowie am Bachelorstudium „Wirtschaftsrecht“ und am Masterstudium „Recht der Wirtschaft, Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ mitzuwirken.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

Anstellungserfordernisse

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Habilitation oder gleichzuhaltende Eignung in zumindest einem rechtswissenschaftlichen Fach;
- c) Publikationen im Recht der Nachhaltigkeit und der Mobilität in führenden Fachzeitschriften, Sammelwerken, Monographien etc.;
- d) Einbindung in die nationale und internationale Forschung;
- e) interdisziplinäres Arbeiten im Recht der Nachhaltigkeit und der Mobilität;
- f) sehr gute didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung von Forschungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

03.07.2024

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.362,50/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, ein Lehrekonzent und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n